



Erholungstendenzen nach dem Corona-Stillstand: Auftragseingang steigt im dritten Quartal

- **Nach dem Einbruch durch Corona positive Entwicklungen zwischen Juli und September.**
- **Auftragseingang im dritten Quartal 20,4 % über Vorjahreszeitraum.**
- **Book-to-Bill-Ratio bei 1,09 (Q3/19: 0,75).**
- **CEO Peter Mohnen: „KUKA konnte unter schwierigsten Bedingungen auf dem Markt überzeugen. Doch vor uns liegen herausfordernde Monate.“**

Augsburg 29. Oktober 2020 - Nach dem Einbruch der Wirtschaft durch die Coronavirus-Pandemie im ersten Halbjahr gab es im dritten Quartal 2020 erste Erholungstendenzen bei KUKA. So stiegen die Auftragseingänge zwischen Juli und September deutlich und lagen mit 752,4 Mio. € um 20,4 % über dem dritten Quartal 2019 (624,8 Mio. €) und 36,4 % über dem Vorquartal (Q2/20: 551,7 Mio. €). Die Book-to-Bill-Ratio, also das Verhältnis von Auftragseingang zum Umsatz betrug 1,09 (Q3/19: 0,75) und zeigt die Erholung im abgelaufenen Quartal.

„Hinter diesen Zahlen steht eine starke Leistung und großes Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“, sagte Peter Mohnen, Vorstandsvorsitzender der KUKA AG. „Wir haben in diesen herausfordernden Zeiten unseren Kundenfokus verstärkt. KUKA konnte unter schwierigsten Bedingungen auf dem Markt überzeugen und deutlich mehr Aufträge gewinnen als im Vorjahreszeitraum und im zweiten Quartal. Auch wenn die Kunden immer noch äußerst zurückhaltend investieren, zeigt das auch, dass Automatisierung zunehmend in den Fokus gerät.“

Gegenüber den Verlusten im 1. Halbjahr verbesserte sich das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) signifikant auf 7,6 Mio. €. Im Vergleich zum Vorjahresquartal sank das EBIT (Q3/19: 35,6 Mio. €). Die Umsatzerlöse sanken um 16,9 % auf 692,0 Mio. €. Grund für den Rückgang von EBIT und Umsatz war

KUKA Aktiengesellschaft

Ihr Ansprechpartner:
Wolfgang Meisen
Corporate Communications

T +49 821 797 3722
F +49 821 797 5213

press@kuka.com
twitter.com/KUKA_press
blog.kuka.com



der deutlich schwächere Auftragseingang im ersten Halbjahr durch die Corona-Pandemie. Hier steuerte KUKA frühzeitig mit disziplinierten Effizienzmaßnahmen gegen und konnte trotz eines deutlich geringeren Umsatzes im dritten Quartal schwarze Zahlen und einen positiven Quartals-Free-Cashflow von 58,8 Mio. € erreichen (Q3/19: -13,9 Mio. €). „Wir haben frühzeitig die richtigen Maßnahmen eingeleitet und an unseren Kosten gearbeitet, das zeigt nun Wirkung. So konnten wir die massiven Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie etwas abfedern“, sagte Peter Mohnen.

Dennoch bleibt die Situation angespannt. Die Verschärfung der Corona-Lage könnte zu erneuten Beschränkungen im Geschäftsbetrieb und Zurückhaltung der Kunden führen. Insgesamt betragen die Umsatzerlöse in den ersten neun Monaten 1.860,8 Mio. €, was einem Rückgang von 21,6 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Das EBIT des Konzerns reduzierte sich gegenüber dem Vorjahreswert (9M/19: 81,4 Mio. €) auf -70,5 Mio. €. Die EBIT-Marge sank auf -3,8% in den ersten neun Monaten 2020.

„Vor uns liegen herausfordernde Monate mit großen Unsicherheiten, wie sich die Pandemie und die allgemeine wirtschaftliche Lage weiter entwickeln werden“, sagte Peter Mohnen. „Wir untersuchen weiterhin genau, wo wir uns noch besser aufstellen können. Wir müssen hart daran arbeiten, um uns auf die Veränderungen durch Corona einzustellen und unsere Kunden als starker Partner zu unterstützen. Denn Robotik und Automation bieten großes Potential und gewinnen gerade jetzt an Bedeutung.“

Den vollständigen Bericht zum dritten Quartal 2020 finden Sie hier zum Download.

KUKA Konzern

in Mio. €	9M/19	9M/20	Veränderung in %	Q3/19	Q3/20	Veränderung in %
Auftragseingänge	2.434,0	1.993,1	-18,1	624,8	752,4	20,4
Umsatzerlöse	2.372,5	1.860,8	-21,6	832,9	692,0	-16,9
Book-to-Bill-Ratio	1,03	1,07	-	0,75	1,09	-
EBIT	81,4	-70,5	>-100	35,6	7,6	-78,7
EBIT-Marge in %	3,4	-3,8	-	4,3	1,1	-

Systems

in Mio. €	9M/19	9M/20	Veränderung in %	Q3/19	Q3/20	Veränderung in %
Auftragseingänge	612,5	514,4	-16	186,9	274,9	47
Umsatzerlöse	673,1	495,6	-26,4	217,3	203,7	-6,3
Book-to-Bill-Ratio	0,91	1,04	-	0,86	1,35	-
EBIT	26,1	-27,3	>-100	8,4	6,7	-20,2
EBIT-Marge in %	3,9	-5,5	-	3,9	3,3	-



Robotics

in Mio. €	9M/19	9M/20	Veränderung in %	Q3/19	Q3/20	Veränderung in %
Auftragseingänge	822,3	679,6	-17,4	215,4	214,1	-0,6
Umsatzerlöse	870,0	623,9	-28,3	307,7	216,1	-29,8
Book-to-Bill-Ratio	0,95	1,09	-	0,7	0,99	-
EBIT	60,4	-10,1	>-100	25,6	4,1	-84
EBIT-Marge in %	6,9	-1,6	-	8,3	1,9	-

Swisslog

in Mio. €	9M/19	9M/20	Veränderung in %	Q3/19	Q3/20	Veränderung in %
Auftragseingänge	601,9	401,0	-33,4	128,6	140,8	9,5
Umsatzerlöse	425,5	393,9	-7,4	140,9	115,2	-18,2
Book-to-Bill-Ratio	1,41	1,02	-	0,91	1,22	-
EBIT	10,1	5,1	-49,5	3,2	3	-6,3
EBIT-Marge in %	2,4	1,3	-	2,3	2,6	-

Swisslog Healthcare

in Mio. €	9M/19	9M/20	Veränderung in %	Q3/19	Q3/20	Veränderung in %
Auftragseingänge	164,3	144,4	-12,1	58,4	54,7	-6,3
Umsatzerlöse	160,0	161,8	1,1	54,3	50,8	-6,4
Book-to-Bill-Ratio	1,03	0,89	-	1,08	1,08	-
EBIT	-2,2	4,1	>100	-2,2	2,4	>100
EBIT-Marge in %	-1,4	2,5	-	-4,1	4,7	-

China

in Mio. €	9M/19	9M/20	Veränderung in %	Q3/19	Q3/20	Veränderung in %
Auftragseingänge	367,9	361,1	-1,8	55,9	111,7	99,8
Umsatzerlöse	381,8	275,2	-27,9	154,1	142,2	-7,7
Book-to-Bill-Ratio	0,96	1,31	-	0,36	0,79	-
EBIT	1,7	-10,1	>-100	-1,4	12,1	>100
EBIT-Marge in %	0,4	-3,7	-	-0,9	8,5	-

KUKA

KUKA ist ein international tätiger Automatisierungskonzern mit einem Umsatz von rund 3,2 Mrd. EUR und rund 14.000 Mitarbeitern. Der Hauptsitz des Unternehmens ist Augsburg. Als einer der weltweit führenden Anbieter von intelligenten Automatisierungslösungen bietet KUKA den Kunden alles aus einer Hand: Vom Roboter über die Zelle bis hin zur vollautomatisierten Anlage und deren Vernetzung in Märkten wie Automotive, Electronics, General Industry, Consumer Goods, E-Commerce/Retail und Healthcare. (Stand: 31.12.2019)